

In dieser Turnhalle regieren die Kinder

Eine Turnhalle, in der man sich nach Lust und Laune austoben kann: Welches Kind würde das nicht lieben? Genau dies bietet das Projekt «Open Sunday» an, das nun in einer Pilotphase gestartet ist. Die Kinder standen am Sonntag, 15. Januar, kurz vor 13.30 Uhr, regelrecht Schlange vor dem Portal der Kollegi-Turnhalle in Altdorf. «Ich bin völlig überrascht, dass so viele Kinder gekommen sind», sagt Fabienne Walker, die das Projekt vor Ort leitet. 172 Kinder haben sich eingeschrieben. «Wir mussten unser Einschreibepult zuerst verschieben, damit niemand in der Kälte warten musste», erzählt sie mit einem Schmunzeln. Offen steht die Kollegi-Halle allen interessierten Primarschülerinnen und Primarschülern, die sich am

Sonntagnachmittag sportlich betätigen wollen. Das Projekt bietet aber auch Raum dafür, sich einfach mit Kolleginnen und Kollegen zu entspannen und einen unbeschwernten Nachmittag verbringen zu können.

Austoben oder entspannen

Es ist einiges los in der Doppelturnhalle mitten am Nachmittag. Bälle fliegen umher, von der Kletterstange hüpfen die Kinder hinunter, an den Turnringen vollführen ein paar Mädchen geradezu weltmeisterliche Kunststücke, und im Hintergrund wird auf dem Hallenfußballfeld eisern um Tore gekämpft. «Volleyball- und Fussballfelder haben wir im Vorfeld aufgestellt, ebenso die Ringe, die Matten am Boden und die Soundanlage», erklärt Fabienne Walker. «Während des Nachmit-

tags geben wir viele Bälle heraus, sodass die Kinder selber kreativ werden können.» Zum Rechten schaut dabei ein fünfköpfiges Coach-Team. «So etwas ist nur mit genügend Helferinnen und Helfern möglich, denen ich sehr dankbar bin», sagt die Projektverantwortliche. «Die Stimmung ist sehr familiär. Die Kinder kommen ohne Scheu zu mir und stellen viele Fragen. Sie scheinen Spass zu haben.»

Gesunde Ernährung ist Teil des Konzepts

Zum Konzept von «Open Sunday» gehört auch ein Zvieri für die Schülerinnen und Schüler. Gesunde Snacks wie Darvida, Früchte und ein «Schoggischtängeli» für alle stehen bereit. Damit soll den jungen Menschen mit Bewegungsdrang auch eine gesunde Ernährung mitgegeben werden. Die ausgelassene Stimmung in der Turnhalle ist nichts für schwache Nerven. Wie sorgt man da für Sicherheit? «Wir Coaches laufen ständig umher und haben alles genau im Auge», erklärt Fabienne Walker. «Wir greifen ein, wenn es wirklich gefährlich wird.» Sollte es zu einem Unfall kommen, nehmen die Coaches mit den Eltern Kontakt auf. Denn beim Eintritt geben alle Kinder ihre Kontaktdaten an. Wichtig ist den Projektverantwortlichen aber, dass den Kindern der Freiraum gelassen wird.

Abgestützt auf Erfahrung

Das ist auch einer der Grundgedanken von «Open Sunday», dem



Den Kindern wird viel Freiraum eingeräumt. Die Schülerinnen und Schüler toben sich an der Kletterstange aus. FOTOS: ZVG



Bianca Schuler, Maria Migliozi, Alex Truhlarova, Milada Trahlarova und Projektleiterin Fabienne Walker (von links) in der gut genutzten Turnhalle.

«kleinen Bruder» des Projekts «Midnight Point Uri». Jeweils am Samstagabend wird die Kollegi-Halle für Jugendliche geöffnet, die so einer sinnvollen, sportlichen Samstagabendbeschäftigung nachgehen können. In Andermatt wird die Turnhalle alle zwei Wochen zu diesem Zweck bereitgestellt. Der «Open Sunday» wird auch von den Coaches von Midnight Point Uri geleitet, die schon länger dabei sind. So stehen in der Halle Leute mit viel Erfahrung.

Midnight Point Uri wurde vor gut zehn Jahren lanciert, seit dann besteht auch der Trägerverein Midnight Point Uri, der sich um die Fi-

nanzierung kümmert. Die Kosten für das Pilotprojekt von «Open Sunday» werden von der Dätwyler Stiftung getragen.

«Wenn ich in die Runde schaue, kann ich mir nichts anderes vorstellen, als dass wir dieses Projekt nach der Pilotphase weiterverfolgen werden», sagt Fabienne Walker. Die vielen leuchtenden Kinderaugen bestätigen diese Einschätzung. Noch läuft der Pilotversuch die kommenden drei Sonntage jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr. Der Eintritt für die Kinder ist gratis. Eltern können das Projekt mit einer Mitgliedschaft beim Trägerverein Midnight Point Uri unterstützen. (e)